
Das Wichtigste auf einen Blick - Revision Fachleute Betriebsunterhalt EFZ

1 Schwerpunkte

Die EFZ-Grundbildung verfügt neu über drei Schwerpunkte:

- Hausdienst
- Werkdienst
- Sportanlagen

Die Schwerpunkte werden in schwerpunktspezifischen Handlungskompetenzen abgebildet. Die Ausbildung der Schwerpunkte findet im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen statt. An der Berufsfachschule werden keine schwerpunktspezifischen Ausbildungsinhalte vermittelt. Das Qualifikationsprofil weist neu 26 Handlungskompetenzen auf. Davon sind neun schwerpunktspezifische Handlungskompetenzen.

2 Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen sind in der neuen Bildungsverordnung festgelegt. Sie regelt unter anderem die Lehrdauer, die Lektionenplanung an der Berufsfachschule, die Planung der überbetrieblichen Kurse, die Organisation der Abschlussprüfung sowie die Bestehensregeln für das Qualifikationsverfahren.

- **Lehrdauer**

3 Jahre

- **Dauer Berufsfachschule**

1 Tag bzw. 9 Lektionen pro Woche

- **Dauer überbetriebliche Kurse**

Hausdienst/Werkdienst: 25 Tage; Sportanlagen: 29 Tage

- **Abschlussprüfung**

Die Lernenden bearbeiten während 12 Stunden eine vorgegebene praktische Arbeit und beantworten Fragen während eines halbstündigen Fachgesprächs.

- **Gewichtung zum Bestehen des Qualifikationsverfahrens**

_60% vorgegebene praktische Arbeit

_20% schulische Erfahrungsnote

_20% Qualifikationsbereich Allgemeinbildung

Der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» muss für das Bestehen des Qualifikationsverfahrens mindestens mit der Note 4 abgeschlossen werden.